

Kantate Nr. 30

„Freue dich, erlöste Schar“.

Cembalo

bearbeitet von Max Seiffert.

Erster Teil.

Nr. 1. Chor.
Sehr belebt.

f

Orch. **9**
ff

13 *f* **17** Chor

19 *ff* **23** Orch. **25**

26 Fine

This piano score for Cembalo consists of six systems of music, each with a grand staff (treble and bass clef). The key signature is one sharp (F#). The score is marked with various dynamics and includes several sections labeled 'Chor' and 'Orch.'.

System 1 (Measures 33-40): Starts at measure 33. The first staff has a '33' measure number and a 'Chor' label. Dynamics include *p* (piano) and *f* (forte). The second staff starts at measure 40.

System 2 (Measures 44-55): The first staff starts at measure 44. The second staff starts at measure 55.

System 3 (Measures 57-65): The first staff starts at measure 57. The second staff starts at measure 65, marked with a forte (*f*) dynamic.

System 4 (Measures 66-73): The first staff starts at measure 66. The second staff starts at measure 73, marked with a fortissimo (*ff*) dynamic and an 'Orch.' (orchestra) label.

System 5 (Measures 76-81): The first staff starts at measure 76. The second staff starts at measure 81, marked with a forte (*f*) dynamic and a 'Chor' label.

System 6 (Measures 86-89): The first staff starts at measure 86. The second staff starts at measure 89, marked with a fortissimo (*ff*) dynamic and an 'Orch.' label.

System 7 (Measures 96-105): The first staff starts at measure 96. The second staff starts at measure 105. Dynamics include *p* and *f*. A 'Chor' label is present above the first staff.

106

117

121

Da capo.

Nr. 2. Recitativ.

Baß

Wir ha-ben Rast, und des Ge-set-zes Last ist ab-ge-tan. Nichts soll uns

Secco

die-se Ru-he stö-ren, die un-sre lie-ben Vä-ter oft ge-wünscht, ver-lan-get und ge-

- hofft. Wohl-an! es freu-e sich, wer im-mer kann, und stimme, sei-nem Gott zu

Eh-ren, ein Lob- lied an, und das im hö- h-ern Chor; ja, singt ein-an-der vor.

Nr. 3. Arie.

Cembalo.

Frisch.
Viol. I.

12 Baß 17

Ge - lo - bet sei Gott, ge - lo - bet sein Na -

22

- me, ge - lo - bet sein Na - me, der treu - lich ge -

32

- hal - ten Ver - sprechen und Eid. Ge - lo - bet, ge - lo -

42

- bet, ge - lo - bet, ge - lo - - - - - bet, ge - lo - bet sei Gott, ge - lo -

57

- bet sein Na - me, der treulich ge - hal -

64

ten Ver - spre - - - chen, Ver.sprechen und Eid.

60

f

72

Sein treu-er Die - ner ist ge - - bo-ren, der läng - stens

69

p

dar-zu aus-er - - ko-ren, daß er den Weg, den Weg-

78

88

- dem Herrn be - reit.

87

f

96

Sein treu-er

p

Die - ner ist ge - bo-ren, der läng - stens dar - zu aus - er - ko - ren, daß er den Weg,

98

113

den Weg dem Herrn be - reit, den Weg

107

Adagio.

Tempo I.

dem Herrn be - reit.

114

125

Ge - lo bet sei Gott, ge - lo - bet sein Na - me.

122

137

Ge - lo - bet sei Gott, ge - lo - bet sein Na -

132

me, ge - lo - bet sein Na - me, der treu - lich ge -

142

152

hal - ten Ver - sprechen und Eid. Ge - lo.bet, ge - lo - - - -

150

f *p*

162

- - - - - bet, - - - - - ge - lo.bet, ge - lo - - - - - bet, ge - lo.bet sei Gott, ge -

160

177

- lo - - - - - bet sein Na.me, der treu.lich ge - hal - - - -

170

184

- - - - - ten Ver.sprechen und Eid.

178

f

186

Nr. 4. Recitativ.

Alt

Der Heerold kommt und meld't den Kö-nig an. Er ruft; drum säu - met

Secco

nicht und macht euch auf mit einem schnellen Lauf, eilt dieser Stimme nach; sie zeigt den Weg, sie zeigt das

Licht, wodurch wir je - ne sel'-gen Au - en dereinst ge-wiß-lich kön-nen schau-en.

Nr. 5. Arie.

Leicht bewegt.

staccato

mf *Fine*

12. Alt

20

Kommt, ihr an - gefocht'nen Sünder, eilt und lauft, ihr A - dams-kinder, — eu - er Hei - land ruft und

22

26

schreit, eu-er Hei - land ruft und schreit, eu-er Hei - land ruft und schreit,

28

32

eu-er Hei - land ruft und schreit; kommt, ihr an - gefochtnen

34

Sün - der eilt und lauft, ihr A - damskinder, eu - er Hei - land ruft und schreit, eu-er Hei - land ruft und

40

40

schreit.

46

48

Kom - met ihr verir - ten Scha - fe, ste - het auf vom Sün - den.

52

56

-schla - fe, denn jetzt ist die Gna - den - zeit; denn jetzt ist die Gna - den - zeit; kom - met, ihr

57

— ver. irr - - ten Schafe, stehet auf vom Sün - - den - schla - fe, denn jetzt ist die Gnadenzeit,

62

64

— die Gnadenzeit, jetzt ist die Gnaden - zeit.

pp

68

70

Kommt, ihr an - gefochtnen Sünder, eilt und lauft, ihr A - dams.

p

74

- kinder, — eu - - er Hei - land ruft und schreit, eu - er Hei - land ruft und schreit, eu - er Hei -

80

land ruft und schreit, eu-er Hei land ruft und

79 *f* *p*

86

schreit, kommt, ihr an - gefoch'tnen Sünder, eilt und lauft, ihr A - dams.

81 *mf*

90

kinder, eu - er Hei - land ruft und schreit, eu - er Hei - land ruft und schreit.

f

Dal Segno.

Nr. 6. Choral. Schlicht.

{ Ei - ne Stim - me läßt sich hö - - ren in der Wü - sten, weit und breit,
 { al - le Men - schen zu be - keh - - ren: macht dem Herrn den Weg be - - reit,

ma - chet Gott ein' eb' - ne Bahn, al - le Welt soll he - ben an,

al - le Tä - ler zu er - hö - - hen: Daß die Ber - ge nie - drig ste - - hen.

Zweiter Teil.

Nr. 7. Recitativ.

Ruhig, nicht schleppen.

Baß

So bist du denn, mein Heil, bedacht, den Bund, den du gemacht mit uns-ern Vä-tern, treu zu

p

accomp.

hal-ten und in Ge-na-den ü-ber uns zu walten; drum will ich mich mit al-lem Fleiß da-hin be-stre-ben, dir,

treu-er Gott, auf dein Ge-heiß in Hei-ligkeit und Got-tesfurcht zu le-ben.

Nr. 8. Arie.

Belebt, fest.

f *p* *f* *p*

13

f

22 Baß

30

Ich will nun has-sen und al - les las-sen, was dir, mein Gott, zu - wi - der ist, ich

22

p

38

will nun has-sen und al - les las-sen, was dir, mein Gott, zu - wi - der ist.

34

f

46

Ich will nun has-sen und al - les las - - -

39

p

48

- - - sen, al.les las-sen, ich will nun has-sen und al - les las - - -

58

- sen, al.les las-sen, ich will nun has-sen und al - les las-sen. was dir, mein Gott, mein

57

66

Gott, zu wi - der ist, ich will nun has - sen und al - les las - sen, was dir, mein Gott, — zu -

65

74

— wi - der ist.

82

73

f *p* *f*

90

83

p *f*

Ich will dich nicht be - trü - ben, hin - ge - gen herzlich lie - ben, weil du mir —

93

p

104

so — ge - nä - - dig bist, weil du mir so ge - nä - dig bist; ich will dich nicht be -

102

113

- trüben, hin - ge-gen herzlich lie-ben, weil du mir so ge - nä - - - - - dig, so ge - nä - - -

110

120

- - - - - dig bist.

118

128

Ich will dich nicht be - trüben, hin - ge-gen herzlich lie-ben, weil du mir so - - ge - nä - - dig

128

137

bist, so ge - nä - - - - - dig, so ge - nä - - - - - dig bist, weil du - -

136

144

- mir so ge - nä - - - - - dig bist, weil du - - mir so ge - nä - dig, ge - nä - dig bist.

145

Dal Segno.

Nr.9. Recitativ.

Sopran

Und ob - wohl sonst der Un - be - stand dem schwachen Menschen ist ver - wandt, so sei hier mit doch zu - ge -

Secco

- sagt: so oft die Mor - gen - rö - te tagt, so lang' ein Tag den an - dern fol - gen läßt, so

lan - ge will ich steif und fest, mein Gott, durch dei - nen Geist dir ganz und gar zu Eh - ren le - ben. Dich

soll so - wohl mein Herz, als Mund, nach dem mit dir ge - machten Bund, mit wohlverdien - tem Lob er - he - ben.

Nr.10. Arie.

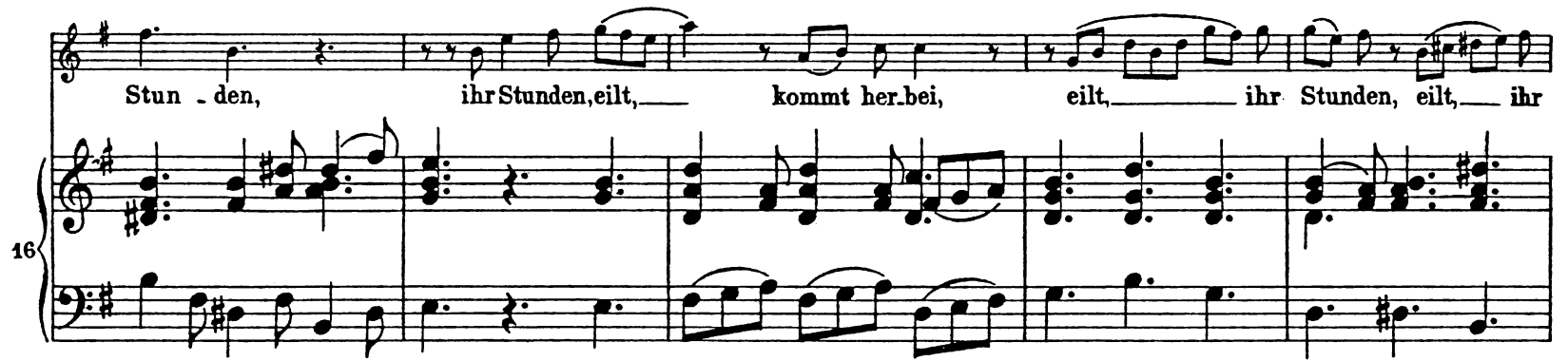
Lebhaft.

Sopran [13]

Eilt, eilt, eilt, ihr



Stun - den, ihr Stunden, eilt, kommt her-bei, eilt, ihr Stunden, eilt, ihr



[23]

Stunden, eilt, ihr Stun - den, kommt her-bei, bringt mich bald in je - ne Au - en, eilt



ihr Stunden, eilt, ihr Stunden, kommt her-bei, ihr



[32]

Stunden, eilt, ihr Stun - den, kommt her-bei, eilt, ihr Stun - den, kommt her-bei, eilt, ihr



39

Stun - den, eilt, ihr Stun - den, eilt, ihr Stun - den, kommt her

41

- bei, bringt mich bald in je - ne Au - - en, bringt mich bald in

48

je - ne Au - - en, eilt und bringt mich bald in je - ne Au - - en!

f

50

56

55

61 [65]

Ich will mit der heil' - gen Schar mei-nem Gott ein'n Dank - al - tar in den

Fine

66

Hüt-ten Ke - - dar bau - en, bis ich e - wig dank - - bar sei, ich will mit der heil'-gen Schar

71

mei - - nem Gott ein'n Dank-al-tar in - - den Hüt - ten Ke - - dar bau - en, bis - - ich

76 [78]

e - wig dank - - bar sei, ich e - wig dankbar sei, ich will mit der heil' - - gen Schar mei - - nem

81 [82]

Gott ein'n Dank - al - tar in den Hütten Kedarbau-en, bis ich e - - wig dank - bar sei.

Da capo.

Nr. 11. Recitativ.

Tenor

Ge - duld! Der an-ge-neh-me Tag kann nicht mehr weit und lan-ge sein, da du von al - ler

mf

Secco

Plag' der Un-voll-kom-men-heit der Er-den, die dich, mein Herz, ge - fan-gen hält, voll-kom-men wirst be -

frei-let wer-den. Der Wunsch trifft endlich ein, da du mit den er-lö-sten Seelen in der Vollkommenheit von diesem Tod des

Adagio.

Lei-bes bist be-freit; da wird dich kei-ne Not mehr quä - - len, kei - - ne Not mehr quä-len.

p espr.

p

Nr. 12. Chor wie Nr. 1.